



Gemeindemagazin

3. Ausgabe

Ortschronist wünscht sich Raum für Ausstellungen und Vorträge S. 4

Neunte Modelleisenbahn-Show im Bürgerhaus S. 10

Neuenhagener Frauenchor feiert im Mai seinen 30. Geburtstag S. 12

Tennisverein feiert 30-jähriges Bestehen S. 24

Silvesterlauf ist längst ein fester Termin in der Gemeinde S. 26

Ortsplan der Gemeinde S. 29

Neuenhagen bei Berlin

Gesunde Zähne – gesunder Mensch

Wie sehr die eigene körperliche Gesundheit mit den Zähnen zusammenhängt, stellten finnische Forscher in einer umfangreichen Studie fest. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Zahnverlust und Demenz. Schon ein erkrankter Zahn nimmt Einfluss auf den gesamten Gesundheitszustand. Auslöser für Zahnverlust ist dabei oft eine Zahnfleischerkrankung.

Ist Zahnverlust schon eingetreten, konnten die Forscher bestätigen, dass die Versorgung mit Zahnersatz den negativen Effekt auffangen kann. Das gesamte Spektrum der Zahnmedizin und eine intensive Betreuung des Patienten stehen auch für Dr. Geske Gerund-Anlauf und dem Team von Zahnkünste im Vordergrund.

Fundierte Beratung dank langjähriger Erfahrung

Vor jeder Behandlung in der Praxis Zahnkünste Neuenhagen steht die gründliche Bera-

tung und gemeinsame Planung der nächsten Investition des Patienten. Die Zahnärztin Dr. Geske Gerund-Anlauf kann auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen, sie praktiziert seit 30 Jahren. Darüber hinaus legt sie größten Wert auf die stetige Weiterbildung des gesamten Teams sowie moderne Methoden und neueste Technik. „Immer auf dem Laufenden zu bleiben, ist für uns selbstverständlich“, so Dr. Gerund-Anlauf. „Denn die besten Materialien, Instrumente und Hilfsmittel nützen ja nur etwas, wenn sie optimal angewendet werden.“

Zahnersatz aus der eigenen Zahntechnik

Die Neuenhagener Praxis hat nicht von ungefähr den Namen Zahnkünste gewählt. Für Dr. Gerund-Anlauf ist die Heilkunst ein kreativer Prozess. „Unsere Arbeit beruht wie andere Künste auf Wissen, Übung, Wahrnehmung und Vorstellungskraft“, so die

erfahrene Zahnärztin. Eine neue Krone, eine Brücke, eine tolle Teleskopprothese oder ein hochwertiges Implantat mit Zahnersatz aus dem eigenen Labor direkt vor Ort – als Expertin kann sie einschätzen, was medizinisch das Beste für den Patienten ist und mit ihrem Team für die optimale Rundum-Betreuung sorgen. Die kurzen Wege im Haus ermöglichen, dass der Zahntechniker bei jedem Schritt der Behandlung dabei ist und Änderungen kurzfristig übernommen werden können. Immer das Ziel vor Augen, für den Patienten hochwertige und individuelle Lösungen zu finden.

Implantologie und Chirurgie

Die Königsdisziplin, um Zahnverlust auszugleichen, ist das Setzen eines Implantats. Wie der natürliche Zahn ist das Implantat sicher verankert. Dank 3D-Röntgengerät und neuester Chirurgischer Ausstattung kann die Praxis Zahnkünste dem Patienten hier ein umfangreiches Behandlungskonzept erstellen. So versteht das Team der Zahnkünste-Praxis seine Aufgabe: Durch individuelle Zuwendung wertvolle Dienste zu leisten. Die ausführliche, fachlich fundierte Aufklärung über die verschiedenen Möglichkeiten der Zahnbehandlung bietet dem Patienten eine optimale Entscheidungsgrundlage.

Praxis „Zahnkünste“
Hauptstraße 10-12
15366 Neuenhagen
Tel. 0 33 42/42 20 93

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 9 bis 14 Uhr
Di. & Do. 13 bis 18 Uhr
www.zahnkuenste.de



Gute Stimmung gehört bei Dr. Geske Gerund-Anlauf zur Arbeit dazu und die Patienten fühlen sich wohl.

Neuenhagen in Wort und Bild	
Inhaltsverzeichnis	3
Ortschronist von Neuenhagen	4-5
Stadtverwaltung	7-8
Kleine Modelle ganz groß	10-11
Halleluja in Perfektion	12-14
Ärzteverzeichnis	16, 18
Notrufe	18
Unternehmensverzeichnis	21-22
Tennisverein feiert 30-Jähriges	24-25
Silvesterlauf	26-27
Umgebungsplan	28
Straßenplan	29-31

Unternehmen in der Region	
Altersgerechtes Wohnen	16
Ambulante Krankenpflege	15
Außerklinische Intensivpflege	19
Bestattungshaus	20, 32
Bildungseinrichtung	9
Hospiz	18
Immobilien	8, 22
Lederreinigung und -pflege	6
Sachverständigenbüro	8
Sparkasse	23
Steuerberater	23, 28
Verlag	18
Wundmanagement	17
Zahnarzt	2



Impressum

Gemeindemagazin Neuenhagen bei Berlin, 3. Auflage
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion und Fotos
 Siegfried Wagner, Irina Voigt, Edgar Nemschok, Stadtmagazinverlag BS GmbH
PR-Redaktion und Fotos
 Marco Pohling

Lektorat
 Sabine Richter

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt
 Tel. 03 34 39/1 46 30
 redaktion@stadtmagazinverlag.de

Druckerei
 Druckerei Koch, Pritzwalk

Verlag
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4
 12683 Berlin 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29
 www.stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird vom Märkischen Sonntag kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin verteilt.
 Das nächste Stadtmagazin erscheint 2025.

Mit Vornamen hat es angefangen

Lehrer Paul Tramp, Bürgermeister Erich A. Bischof und bis vor wenigen Monaten Dr. Erich Siek. Die drei sind es maßgeblich, die sich in den vergangenen einhundert Jahren als Ortschronisten durch Interessieren, Recherchieren, Archivieren, Schreiben und Referieren um die Geschichtsschreibung Neuenhagens einen Namen gemacht haben. Kai Hildebrandt hat es sich inzwischen verdient, in einem Atemzug mitgenannt zu werden. Der 53-Jährige gilt längst als profundster Kenner der Geschichte der boomenden

Gemeinde im Speckgürtel der Hauptstadt. 21 Führungen und Vorträge gehen allein im zurückliegenden Jahr auf sein Konto. Zudem Beiträge in der Ortszeitung Neuenhagener Echo und anderen Publikationen. Seine Spezialitäten: Pferderennsport, Leute, Handwerk, Geschichte der Baulichkeiten. Wobei ihn alles interessiert und das Wissen um die vielen wieder zu findenden oder festzuhaltenden Entwicklungen und Episoden antreiben.

Eigentlich sollte er Elektriker werden. So wie sein Großvater und sein Vater. Der hätte gern gesehen, dass der Sohn das im Ort verwurzelte Unternehmen weiterführt. „Ich sollte immer Elektriker werden. Nachdem ich mir das aber zwanzig Jahre lang angehört hatte, war leider eine richtige Aversion entstanden“, erinnert sich Kai Hildebrandt. Er wird nicht Elektriker, lernt stattdessen bei der Reichsbahn, arbeitet später im Baumaschinenkombinat Süd. Letztlich geht er 1989 doch zu seinem Vater ins Unternehmen, beginnt eine weitere Ausbildung. Neben Elektroinstallation betreiben die Eltern ihr Elektro-Fachgeschäft in der Rudolf-Breitscheid-Allee.

Der Vater ist es, der das Geschichtsinteresse weckt. „Er kannte sich aus, wusste wer wo lebte und arbeitete. Und vor allem kannte er sich aus mit den Rennställen, Jockeys und Trainern.“ Mit seinen Erzählungen, seinem Wissen habe er ihn angesteckt. Als dann Mitte der 1990er Jahre das Internet neue Horizonte öffnete, flammte das Interesse richtig auf. „Es fing mit Namen der Jockeys und Trainer an. In den Publikationen waren häufig Vornamen mit einem Buchstaben abgekürzt, oder sogar nur die Spitznamen zu lesen. Deshalb habe ich mit den Namen angefangen“, erzählt Kai Hildebrandt und macht damit klar, dass es ihm immer um Gründlichkeit, Akribie geht. Ihm geht auch schon mal



Auszeichnung für den Ortschronisten Kai Hildebrandt.

über die Lippen, an oberflächlichen Unterhaltungen nicht interessiert zu sein. Im Kulturverein Grünes Tor in Dahwitz-Hoppegarten engagiert sich Kai Hildebrandt seit vielen Jahren, ist an verschiedensten Publikationen beteiligt. War es anfangs vor allem der Pferderennsport, der ihn auch in Neuenhagen recherchieren ließ, gab vor zehn Jahren seine einstige Schulkameradin und Öffentlichkeitsarbeiterin im Rathaus Neuenhagen, Jutta Skotnicki, den Anstoß in Richtung Ortschronist. „Ich war mit Jutta des Öfteren zu geschichtlichen Dingen im Gespräch“, sagt Kai Hildebrandt. So sei es dann gewachsen. Kai Hildebrandt freut sich,

wenn sich Neuenhagener, vor allem auch neu Zugezogene für ihren Ort, für die Geschichte interessieren. „Neuenhagen ist weit mehr als die Schlafstadt vor den Toren Berlins. Hier gibt es viel Interessantes, lebte und leben viele interessante Zeitgenossen, die unseren Ort mit prägen.“ Er jedenfalls will noch viel über seinen Heimatort erfahren, festhalten und möglichst weitergeben. „Neuenhagen hätte eine Räumlichkeit, eine Heimatstube für Ausstellungen und Vorträge verdient“, wünscht sich Kai Hildebrandt. Vielleicht auch einen Heimatverein. So wie es den Geschichtskreis Bollensdorf für den südlichen Teil Neuenhagens ja gibt.

Altes Leder in neuem Glanz – Reinigung und Pflege vor Ort!

Gutes Leder hat viele Vorzüge und Eigenschaften: Es hat eine tolle Haptik, ist flexibel und geschmeidig – eben fast wie eine zweite Haut! Leider nagt auch hier gern der Zahn der Zeit, und das Material wird spröde, rissig und unansehnlich. Hier schafft Jörg Weise von Lederrepair 24 Abhilfe.

Aus Alt mach Neu

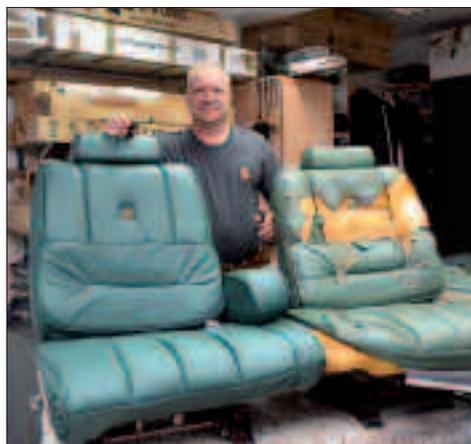
Mit seiner mehr als zehnjährigen Erfahrung und seiner innovativen Smart-Repair-Methode werden Kratzer oder gar Brandlöcher schnell und zuverlässig entfernt. Doch das ist nicht alles: Abgenutztes oder verblichenes Leder wird neu gefärbt oder sogar umgefärbt. Alte Ledergarnituren, Möbel und Kleidungsstücke werden gereinigt, renoviert und gepflegt. Abgenutztes Leder in Fahrzeugen oder Booten mindert den Wiederverkaufswert erheblich. Eine Lederreparatur ist hier oft wirtschaftlich sinn-



Vorher



Nachher



Mit handwerklichem Geschick werden bei Jörg Weise alte Ledermöbel wieder wie neu.

voll. Hierbei werden die beschädigten Stellen repariert und durchgesessene Sitze gleich mit aufgepolstert. Bei Bedarf werden die Stücke ganz neu bezogen. Das Team um Jörg Weise begutachtet die zu behandelnden Möbel, Sitze oder Stücke vorab und berät ihre Kunden zu Preisen und Möglichkeiten. So ist der Kunde immer auf der sicheren Seite. Ein weiterer Service, der immer öfter nachgefragt wird, ist der Reinigungsservice für Möbel, Autositze und Bootsgarnituren direkt vor Ort.

Bonus statt Vertragsbindung

Bei einer Besichtigung wird genau festgelegt, was gereinigt werden soll. Der Kunde erhält vorab den Preis genannt und kann so direkt nach seinen Vorstellungen und Bedürfnissen den Service beauftragen. Neben der Verschönerung dient die Reinigung und Pflege der Leder Möbel auch dem Werterhalt der geliebten Stücke. Und genau dieser Reinigungsservice hält für die Kunden von Jörg Weise ein ganz besonderes Schmankerl bereit: Nach sechs Lederreinigungen, die auch vor Ort angeboten werden, erhält der Kunde den kostenfreien Austausch einer Sitzfläche, einer Arm- oder Rückenlehne.

Lederrepair 24
Am Müggelpark 27
15 537 Gosen-Neu Zittau
Tel. 01 73/8 28 13 49
www.lederrepair24.com

Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

Am Rathaus 1 • 15 366 Neuenhagen bei Berlin • Tel. 0 33 42/24 55 00 • Fax 0 33 42/24 54 44
 www.neuenhagen-bei-berlin.de • E-Mail gemeinde@neuenhagen-bei-berlin.de
 Sprechzeiten: Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
 jeden 1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr (nur Bürgerservice)

Bürgermeister	
Ansgar Scharnke	0 33 42/24 51 00
Sekretariat	
L. Brumme	0 33 42/24 51 01
Sekretariat, Kommunaler Sitzungsdienst	
N. Trawny	0 33 42/24 51 40
Wirtschaftsförderung, Recht, Wahlen, Datenschutz	
A. Roloff	0 33 42/24 51 70
Recht, Wahlen	
S. Jentsch	0 33 42/24 51 71
Öffentlichkeitsarbeit & Tourismus	
E. Koch	0 33 42/24 51 50
Fachbereich I – Verwaltungssteuerung & Finanzen	
Fachbereichsleiterin/Kämmerin	
M. Weidling	0 33 42/24 52 10
Fachbereichsmanagement	
S. Zimpel	0 33 42/24 52 24
Verwaltungssteuerung und Finanzen	
Kassenleiterin	
K. Otto	0 33 42/24 52 30
Gemeindekasse	
B. Stern	0 33 42/24 52 32
Grund-, Hund-, Vergnügungs-, Zweitwohnungssteuer	
J. Auktuhn	0 33 42/24 52 41
Geschäftsbuchhaltung	
K. Flach	0 33 42/24 52 25
A. Murach	0 33 42/24 52 27
M. Wehrkamp	0 33 42/24 52 26
Finanzplanung, Haushaltswesen	
C. Fruth	0 33 42/24 52 23
Gewerbe- & Körperschaftssteuer	
J. Niedling	0 33 42/24 52 40
Vollstreckung	
E. Rettig	0 33 42/24 52 31
Fachgruppenleiterin Personal	
J. Schwanenberger	0 33 42/24 51 30
Personalservice	
E. Schulze	0 33 42/24 52 32
J. Weber	0 33 42/24 51 33
S. Küter	0 33 42/24 51 31
Fachgruppenleiter IT	
P. Thieme	0 33 42/24 51 60
IT-Administration	
S. Bäuer	0 33 42/24 51 63
C. Schwalbe	0 33 42/24 51 61

Fachbereich II – Bürgerdienste und Einrichtungen	
Fachbereichsleiter	
G. Kirst	0 33 42/24 55 10
Fachbereichsmanagement	
D. Bleitgen-Kühne	0 33 42/24 55 11
Fachgruppenleiter Bürgerservice	
H. Apelt	0 33 42/24 55 70
Einwohnermeldeamt	
A. Georgi	0 33 42/24 55 73
J. Kosanke	0 33 42/24 55 72
P. Mai	0 33 42/24 55 75
Standesamt	
M. Lippock-Schopon	0 33 42/24 55 74
A. Klausung	0 33 42/24 55 71
Jugendsozialarbeit	
D. Brandt	0 33 42/24 55 31
Kindertagesstätten	
V. Wohlgemuth	0 33 42/24 55 22
M. Pollmann	0 33 42/24 55 23
J. Wormuth	0 33 42/24 55 21
Gleichstellungsbeauftragte, Sport, Vereine	
M. Butter	0 33 42/24 55 32
Schule	
U. Hahn	0 33 42/24 55 30
Kultur & Senioren	
J. Weppner	0 33 42/24 55 60
Fachbereich III – Bauverwaltung und öffentliche Ordnung	
Fachbereichsleiter	
n. n.	0 33 42/24 56 10
Fachbereichsmanagement	
I. Herrmann	0 33 42/24 56 11
Liegenschaften	
P. Kressler	0 33 42/24 56 35
R. Ruppriech	0 33 42/24 56 37
K. Hanke	0 33 42/24 56 33
Private Bauvorhaben	
J. Schmidt	0 33 42/24 56 31
K. Kauczor	0 33 42/24 56 32
P. Harttrumpf	0 33 42/24 56 36
Fachgruppenleiter Ordnungswesen	
A. Kirschner	0 33 42/24 53 30
Immissionsschutz	
M. Jenrich	0 33 42/24 53 33
Gewerbeamt	
N. Gauert	0 33 42/24 53 21
Brandschutz, Katastrophenschutz	
A. Majewski	0 33 42/24 53 34

Bußgeldstelle		Straßenausbaubeitragsrecht	
B. Noock	0 33 42/24 53 31	F. Zinn	0 33 42/24 56 53
Außendienst		Regenwasser, Straßenbeleuchtung	
S. Andrae	0 33 42/24 53 32	S. Plaetschke	0 33 42/24 56 51
Herr Zickrick	0 33 42/24 53 32	Unterhaltung Verkehrsflächen	
Fachgruppenleiterin Bauleitplanung		F. Rolle	0 33 42/24 56 52
S. Wieland	0 33 42/24 56 30	Sondernutzung, Straßenreinigung	
Vorbereitende und durchführende Bauleitplanung		A. Heilmann	0 33 42/24 56 54
M. Bonin	0 33 42/24 56 13	Fachbereich IV	
Fachgruppenleiterin Vergabestelle		Hochbau, Gebäudemanagement und Bauhof	
M. Lorenz	0 33 42/24 56 20	Fachbereichsleiter	
Vergabestelle		A. Knospe	0 33 42/24 56 40
M. Rübe	0 33 42/24 56 21	Leiter Bauhof	
M. Ludewig	0 33 42/24 56 22	A. Tietz	0 33 42/20 65 30
Fachgruppenleiterin Baum- und Naturschutz		Mitarbeiter	
R. Wendel	0 33 42/24 56 57	C. Feindura-Faust	0 33 42/24 56 42
Bäume und Naturschutzgebiete		K. Warme	0 33 42/24 56 43
E. Hauch	0 33 42/24 56 55	Hochbau kommunaler Objekte	
Straßenbegleitgrün, Parks, Plätze		D. Wenzel	0 33 42/24 56 41
N. Mirus	0 33 42/24 56 56	C. Knohse	0 33 42/24 56 44
Fachgruppenleiterin öff. Straßenraum		Gebäudemanagement	
S. Scheiter	0 33 42/24 56 50	N. Haut	0 33 42/24 56 45

Sie erreichen die Mitarbeiter der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin auch persönlich per E-Mail, indem Sie an den Namen „@neuenhagen-bei-berlin.de“ fügen, beispielsweise „e.koch@neuenhagen-bei-berlin.de“



ISB SCHUMACHER
Bauleitung - Baubetreuung - Baugutachten

Profilieren Sie von mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Baubranche. Gerne unterstützen wir Sie bei folgenden Themen:

- Baugutachten für Schäden an Gebäuden
- Gewährleistungsmängel
- Baubetreuung für Bauherren und Immobilienverkäufer
- Bauleitung für den Haus-/Wohnungs- und Gewerbebau

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir beraten Sie gern.

Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Michael Schumacher
August-Berbig-Ring 30 A
15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 0 30/8 63 29 44 90

isbschumacher@gmx.de • www.isbschumacher.de

1% für die Region

Erfolgreich sein und Gutes Tun, das ist das einzigartige Konzept von 1% Immobilien. Bei jedem erfolgreichen Verkauf werden bis zu 1 Prozent vom Verkaufspreis an Einrichtungen und Projekte der Region gespendet. Ziel ist es, die Gemeinden rund um Berlin zu fördern und noch lebenswerter zu machen. Wem die Unterstützung zugute kommt, können Verkäufer und Käufer mitbestimmen. Ein weiterer Grund sich für 1% Immobilien zu entscheiden, ist die Professionalität und die bereits zehnjährige Erfahrung des Maklerteams bei Kauf, Verkauf oder Vermietung von Immobilien aller Art. Durch die einzigartige Verbindung zur Region findet man hier die erforderliche Erfahrung, Ortskenntnis und Hintergrundwissen.



1% Immobilien
Hauptstraße 10-12 • 15 366 Neuenhagen
Tel. 0 33 42/5 02 97 34
www.ein-prozent-immobilien.de



Schule ist mehr als Unterricht

OBERSCHULE | GYMNASIUM | FACHOBERSCHULE

- Wir verbinden familiäres Wohlfühlklima mit modernster Ausstattung
- Wir gestalten motivierenden Unterricht und individuelle Betreuung
- Wir bieten Entfaltungsmöglichkeiten und viele „Schule macht fit“-Aktionen

CAMPUS BLUMBERG · CAMPUS GRÜNHEIDE · CAMPUS NEU ZITTAU

www.docemus.de

Neuenhagen freut sich auf die neunte Modelleisenbahn-Show im Bürgerhaus



und privaten Anlagen-Erbauern präsentiert. Termin für die Ausstellung im Bürgerhaus ist das Wochenende 12. und 13. Oktober. Es wird bereits die neunte Auflage der beliebten Ausstellung werden. Ein Höhepunkt war bisher die Show im Oktober



Freunde von Modelleisenbahnen dürfen sich freuen: Die Mitglieder des Vereins für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte „Weinbergsweg“ e.V. werden auch im Jahr 2024 wieder nach Neuenhagen ins Bürgerhaus kommen. Und wieder werden mehrere Modellbahnanlagen in verschiedenen Nenngrößen von Vereinen

2023: Jeden Zentimeter der rund 200 Meter Gleise auf der Rundreise durch Berlins Mitte kennen die Mitglieder des Vereins für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte ganz genau. Schließlich haben sie alle Details im Maßstab 1:87 selbst

nachgebaut und jede S-Bahn, jeden Regio darauf zum Fahren gebracht. Aber der Spaß ist nur halb so groß, wenn man nicht andere daran teilhaben lassen kann. So sind die Vereinsmitglieder mit ihrem „Berliner S-Bahn-Zentrum“ des Öfteren per Lkw unterwegs, um es anderen Neugierigen und Interessierte zu zeigen. Rund sieben Stunden dauert es dann jedes Mal am Ausstel-

lungsort, bis die S-Bahnanlage mit den Berliner Bahnhöfen Warschauer Straße, Ostbahnhof, Jannowitzbrücke, Alexanderplatz – mit dem Fernsehturm im Maßstab 1:100 – bis zum Hackeschen Markt wieder aufgebaut ist. Alle packen mit an, jeder kennt seine Aufgabe und weiß, wo die Teile hingehören, bis sich der Kreis schließt. „Das dauert für acht Leute immer so um die sieben Stunden“, sagt Ralf Enderlein vom Vereins-Vorstand.

Vereins-Chef Carsten Wermke sagte im Vorfeld, dass diesmal die Modellanlage der S-Bahn wahrscheinlich nicht mit ausgestellt werden kann. „Aber wir werden ganz sicher eine Menge Technik und außergewöhnliche Modelle präsentieren können. Irgendwann



kommt sie aber ganz sicher wieder nach Neuenhagen!“ „Wir sind nun schon ein recht alter Verein, der nunmehr bereits in die dritte Generation geht“, sagt Ralf Enderlein. Gegründet wurde der „Verein für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte“ 1962, da hatten sich die Modelleisen-

bahner aber schon fast zehn Jahre lang gekannt und gemeinsam gebastelt. Und die Begeisterung hält bis heute an. „Es immer schön zu erleben, wenn Besucher etwas wieder erkennen. Entweder aus der vergangenen Zeit, wo sie die S-Bahn bereits nutzten, oder aber auch aus der Gegenwart.“



Neuenhagener Frauenchor feiert im Mai seinen 30. Geburtstag – Montags wird im Bürgerhaus geprobt

„Hallelujah“ – nur vier Silben, die richtig gesungen aber viel mehr ausdrücken können, als ein langes Poem. Die Sängerinnen des Frauenchores intonieren bei ihrer öffentlichen Chorprobe im Januar jede mögliche Variante. Frank Asmis, seit 2010 Leiter des Chores, hört natürlich genau hin. „Und noch einmal“, fordert er, „ganz weich begin-

nen – und dann weit nach oben – zack“. Und die Mezzo-, Sopran- und Alt-Frauenstimmen folgen ihm. Immer wieder. Es klingt und hallt im kleinen Saal des Bürgerhauses fast wie in einer Kathedrale. Die Freude am Gesang und am Beisammensein ist den Sängerinnen anzumerken und auch der Chorleiter scheint offensichtlich Freude an der Probe zu

haben. In diesem Jahr feiert der Neuenhagener Frauenchor seinen 30. Geburtstag. Die Zeit seit seiner Gründung scheint schnell vergangen zu sein.

„Da stand mal eine Anzeige in der Zeitung. Der Männerchor hatte sie aufgegeben. Darin hieß es, dass die Frauen der Mitglieder des Männerchores, Frohsinn 1880‘ gern einen eigenen Chor ins Leben rufen wol-

len würden“, erinnert sich Ursula Schlosser. Das war vor genau 30 Jahren. Es hat geklappt. Am 31. Mai 1994 wurde der Neuenhagener Frauenchor gegründet. Eva Kainz, damals 74 Jahre alt, erklärte sich bereit, die 20 Sängerinnen, die sich spontan zusammenfanden – darunter vom ersten Tag an auch die heutige 1. Vorsitzende des Ver-

eins Ursula Schlosser – als Chorleiterin für zwei Jahre anzuleiten. Eva Kainz ebnete dem jungen Frauenchor in dieser Zeit den Weg zu ersten öffentlichen Darbietungen. Unser Repertoire ist vielseitig und umfasst Lieder und Chorsätze aus dem klassischen Musikerbe – Volkslieder, Kunstlieder, Lieder aus Oper und Operette, Stimmungslieder,

geistliche Lieder als auch Gospelgesang. Nationale und internationale Songs gehören ebenfalls zum Programm. Der Frauenchor singt zu kulturellen Höhepunkten der Region und veranstaltet jahreszeitlich geprägte Chorkonzerte. Zum zweiten Mal seit seiner Gründung hatte der Frauenchor nun zu einer öffentlichen Chorprobe eingeladen. Interes-



weiter S. 14

sierte Frauen jeden Alters wurden angesprochen. Chorerfahrungen, Noten- oder gar Instrumentenkenntnisse seien keine Bedingung, hieß es. Lediglich die Freude am Singen und gegebenenfalls Zeit zum Üben sei Voraussetzung. Neue Sängerinnen werden gern willkommen geheißen, denn die einsame Coronazeit hatte auch dem Frauenchor zu schaffen gemacht, ihn fast aus der Öffentlichkeit gerückt. Es gab keine Proben, keine Auftritte.

Werkstattwochenende im April

2023 holten die Sängerinnen tief Luft und es waren wieder aufregende und freudige Auftritte im Kalender vermerkt. Allein im Dezember kam kaum eine Veranstaltung ohne die strahlenden Stimmen des Chores aus. So soll es weitergehen, hofft auch die 2. Vorsit-

zende Christiane Haase. Sie kam übrigens durch ihre sanftmütigen Enkel zum Singen.

Im Jubiläumsjahr gehen natürlich die montäglichen Proben im Bürgerhaus weiter und ein Werkstatt-Wochenende im April 2024 in Wandlitz soll dann auch das Fundament für öffentliche Auftritte in der Region zu verschiedenen jahreszeitlichen Anlässen, wie zum Beispiel das Märkisches Chorfest, bilden.

Der Chor absolviert jährlich mehrere Konzerte, ist selber Gastgeber für andere Chöre und tritt zu verschiedenen Anlässen in der Gemeinde, aber auch überregional auf. Höhepunkt im 20. Jubiläumsjahr war der gemeinsame Auftritt mit Kathy Kelly im Bürgerhaus Neuenhagen. Mit dem 25-jährigen Jubiläum im Jahr 2019 stieg die Anzahl der

aktiven Chormitglieder auf über 40 an. „Nach wie vor stehen uns aber auch unsere nicht mehr aktiven Sängerinnen als Fördermitglieder mit Rat und Tat zur Seite“, freuen sich die heutigen Vereinschefinnen.

„Wir haben unser Repertoire dem Zeitgeist angepasst“, sagt Gudrun Hartenhauer. Sie kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit, denn die acht bis zehn Auftritte im Jahr müssen gut abgestimmt und publik gemacht werden. So singen sie je nach Anlass und Umgebung auch Opernmelodien, Kirchenlieder oder auch Schlager. „Und das passend zu jeder Jahreszeit!“

Und als das „Halleluhja“ die Stimmen warm gesungen hat, klingen die Wände des Probenraumes vom „Am Brunnen vor dem Tore“ wider – alle Strophen.



30 Jahre Pflegedienst Funke in Neuenhagen

Pflegebedürftigkeit eines Familienangehörigen wirkt meist mit einem Schlag die Frage auf, wie die liebevolle Versorgung zu Hause organisiert werden kann.

Meist wird es ohne fremde Unterstützung nicht gehen. Der Pflegedienst Funke stützt sich auf über drei Jahrzehnte Erfahrung und legt besonders großen Wert auf eine familiäre und aufmerksame Atmosphäre. Sie wird dabei seit 2010 von ihrer Pflegedienstleiterin Daniela Wraske, deren Stellvertreterin Sandra Heitmann sowie rund 30 qualifizierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unterstützt.

Gute Seele des Pflegedienstes

Eveline Funke-Menzel, in Gotha geboren und Berlin aufgewachsen, wurde zu DDR-Zeiten Krankenschwester in der Charité und sammelte auf Rettungsstelle, Intensivstation und Krankenhausstationen vielfältige Erfahrungen, die sie immer stär-

ker auf die pflegerische Seite zog. So war es kein Wunder, dass sie 1993 dann einen Pflegedienst gründete, denn „ich möchte die Menschen so pflegen, wie ich selbst gepflegt werden möchte!“ Und das setzt sie nun seit über 30 Jahren erfolgreich in die Tat um.

Bedürfnisorientierte Pflege

Der erfahrene ambulante Pflegedienst kümmert sich um medizinische Hilfe nach ärztlicher Verordnung. Das beinhaltet Grundpflege und Behandlungspflege, wie Medizinische OP-Nachsorge, Portversorgung, parenterale Ernährung und Medikamentenverabreichung. Dazu gehören auch Wund- oder Stomaversorgung, Verbandwechsel, Blutzuckermessung sowie Insulin- oder Medikamentengabe. Hinzu kommen Körperpflege, An- und Auskleiden, Lagerung und hauswirtschaftliche Versorgung. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Versorgung onkologi-

scher Patienten und spezialisierter ambulanter Palliativversorgung. Pflegenden Angehörige können bei Krankheit oder Urlaub entlastet werden. „Wir achten sehr auf die Individualität und Privatsphäre der älteren, kranken oder behinderten Menschen und tun alles, um sie in ihrer Lebensfreude zu unterstützen“, so das Führungstrio.

Service & Vermittlung

Zusätzlich zur ambulanten Versorgung werden viele weitere Leistungen zusätzlich angeboten. Neben dem sehr beliebten Essen auf Rädern, sind vor allem die Angebote wie Frisör, Kosmetik oder Fußpflege gefragt. Hilfe und Unterstützung leisten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gern bei vielen bürokratischen Hürden, wie der Antragstellung zur Pflege. Die Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln gehört ebenso dazu, wie die Bereitstellung von Notrufsystemen.



Zentrale Ambulante Krankenpflege Evelin Funke GmbH
Hauptstraße 10-12 • 15 366 Neuenhagen • Tel. 0 33 42/20 50 50
www.pflegedienst-funke.de • zak-1@gmx.net

Allgemeinmediziner			
FÄ Anke Bürger	Dorfstraße 11	15 366 Neuenhagen	0 33 42/79 82
FA Michael Kreißig	Hauptstraße 6	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 02 67
FÄ Susanne Nothroff	Dorfstraße 11	15 366 Neuenhagen	0 33 42/79 82
Dr. med. Ellen Ortmann	R.-Luxemburg-Damm 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 02 64
Dr. med. Henry Ortmann	R.-Luxemburg-Damm 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 02 64
Dr. med. Wolfgang Schmidt	R.-Luxemburg-Damm 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 22 20 20
FÄ Stephanie Trübel	Hauptstraße 6-8	15 366 Neuenhagen	0 33 42/74 92
Chirurgie			
Dr. med. Heiko Specht	Hauptstraße 42c	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 08 38
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
FÄ Sabine Levenhagen	Fichtestraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 93 77
FÄ Vera Spitzer	Fichtestraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 93 77
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
Dr. med. Sonja Runge	R.-Luxemburg-Damm 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 22 20 20
Innere Medizin			
Dr. med. Hartwig Andree	Hauptstraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/74 57
Dipl.-Med. Anna Anton	Hauptstraße 42	15 366 Neuenhagen	0 33 42/5 60
Dr. med. Matthias Beier	Lindenstraße 12a	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 00 58
Dr. med. Cordula Tomalik	Am Schäferplatz 2	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 05 38
Dipl.-Med. Angelika Zander	Hauptstraße 6-8	15 366 Neuenhagen	0 33 42/74 92
Kinder- und Jugendmedizin			
FÄ Andrea Meine	Hauptstraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 24 83 33
Kinder- und Jugendpsychiatrie			
Dr. med. Agathe Israel	E.-Thälmanns-Straße 4	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 74 87
Kinder- und Jugendpsychotherapeut			
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Jana Lange	Schulstraße 26	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 21 26 61
Dipl.-Soz.Arb./Soz.Päd (FH) Kathrin Neumann	E.-Thälmanns-Straße 4	15 366 Neuenhagen	0 15 75/6 52 37 65

Geborgen leben im Alter

ProCurant Seniorinstt
Hauptstraße 30 • Telefon 03342 3091400

2x in Neuenhagen!

ProCurant Seniorpflgeheim
Eberschenallee 13-15 • Telefon 03342 21140 • www.procurant.de

Die Wundexperten in Berlin-Brandenburg

Schlecht heilende Wunden nach Operationen? Verbrennungen? Offene Füße bei Diabetes? – Herausforderungen, denen sich das 20-köpfige Team von Curatio & Care® seit 2007 stellt. „Wir erstellen Therapiekonzepte und betreuen die Patienten in der kurativen und palliativen Wundversorgung“, erklärt Geschäftsführer Gordon Danne. „Herstellerunabhängig stellen wir damit ein professionelles Wundmanagement sicher.“

In Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Pflegediensten werden die Patienten mit modernen Wundauflagen und Verbandstoffen versorgt – in den Wundsprechstunden und natürlich bei Haus- und Heimbesuchen. Besonders wichtig ist hier die Wundbeurteilung, um die optimale Therapie zu ermöglichen. Häufig werden Wunden mit bloßem Auge begutachtet, wobei die erforderliche Genauigkeit fehlt, die in der Mehrzahl der Fälle für eine profunde klinische Entscheidungsfindung unerlässlich ist. Dabei hilft das Gerät MolecuLight i:X – es visualisiert schnell und sicher potenziell schädliche Bakterien in Wunden. Somit ist ein gezielter Wundabstrich an

eben dieser Stelle möglich, um einen genauen Befund zu bekommen und die Therapie gezielt anpassen zu können.

„Diese Geräte sind eine wichtige Innovation und Investition für unsere Zukunft und unsere Patienten“, so Gordon Danne weiter. „Im Außendienst arbeiten examinierte Pflegefachkräfte mit Weiterbildung zum Wundmanager, die sich regelmäßig fortbilden und damit neueste Erkenntnisse und bewährtes Wissen zum Wohl der Patienten einsetzen.“

„Das ist aber nicht alles“, ergänzt Antje Danne: „Wir schulen Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Ärzte und sonstige interessierte Personen in unseren modernen Schulungsräumen oder auch in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Seit verganginem Jahr bieten wir einen Wochenkurs zum „Fachexperten Wunde“ an, damit auch unsere Netzwerkpartner ein hohes Maß an Fachkompetenz erlangen können.

Durch unser qualifiziertes Wundexperten-Team, sowie unsere langjährigen Erfahrungen im Wundmanagement bieten wir einen Wissenstransfer, durch den erlerntes Wissen praxistauglich angewendet werden kann.“



CURATIO & CARE®
Wundmanagement



Curatio & Care® Wundmanagement
Werner-von-Siemens-Straße 8
15 566 Schöneiche
Tel. 030/684 07 65 01
www.curatio-care.de

Kinder- und Jugendpsychotherapeut (Forts.)			
Dipl.-Soz.Arb./Soz.Päd (FH)			
Katrin Schüller	Schulstraße 26	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 21 26 62
Physikalische und Rehabilitative Medizin			
FA Christian Sturm	Hauptstraße 10-12	15 366 Neuenhagen	0 33 42/42 42 86
Psychiatrie und Psychotherapie			
FA Holger Lange	Ziegelstraße 19	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 10 28
FÄ Inga Selbig	Ziegelstraße 19	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 10 28
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Sebastian Beyer	R.-Breitscheid-Allee 82	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 20 12 60
Catherine Dippel	R.-Breitscheid-Allee 82	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 20 12 60
Nilufar Karkhiran Khozani	R.-Luxemburg-Damm 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/1 56 53 06
Liana Schmiel	E.-Thälmann-Straße 4	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 74 87
Dipl.-Psych. Gabriela Stein	Hauptstraße 42b	15 366 Neuenhagen	0 33 42/2 50 07 14
Dipl.-Psych. Nadine Thimm	Hauptstraße 42b	15 366 Neuenhagen	0 33 42/2 52 09 35
Dipl.-Psych. Rita Vienickel	Langenbeckstraße 36-38	15 366 Neuenhagen	0 33 42/5 02 90 74
Dipl.-Psych. Frank Voigt	Am Schäferplatz 2	15 366 Neuenhagen	0 1 74/9 81 70 09
Zahnmedizin			
ZÄ Anne Bohmeyer	Schulstraße 15	15 366 Neuenhagen	0 33 42/2 14 40
Dr. med. Ralf Engel	R.-Breitscheid-Allee 32	15 366 Neuenhagen	0 33 42/73 21
Dr. med. dent. Geske Gerund-Anlauf	Hauptstraße 10-12	15 366 Neuenhagen	0 33 42/42 20 93
Dr. med. dent. Patrick Heerde	Hauptstraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/3 07 02 47
ZÄ Nadja Mayerosch	Dorfstraße 11a	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 05 90
ZÄ Susann Mehnert	Dorfstraße 11a	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 05 90
Dr. med. dent. Susanne Oldenburg	E.-Thälmann-Straße 33	15 366 Neuenhagen	0 33 42/5 02 97 52
MVZ Claudia Rohde	Hauptstraße 50	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 02 20
ZÄ Silke Wallasch	E.-Thälmann-Straße 5	15 366 Neuenhagen	0 33 42/74 90

Notrufe

- Polizei: 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
- Gitnotruf: 0 30/1 92 40
- Kinder- und Jugendnotdienst: 08 00/1 11 03 33
- Telefonseelsorge ev.: 08 00/1 11 01 11
- Telefonseelsorge kath.: 08 00/1 11 02 22
- Elterntelefon, Hilfe für Familien: 08 00/1 11 05 50

Hospiz Woltersdorf



Jede Spende hilft! Mehr Informationen über www.hospizverein-polarstern.de Sie wollen uns ehrenamtlich als Mitglied unterstützen? Dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören...



Förderverein des Diakonie Hospiz Woltersdorf • Daniela Wraske
Hauptstraße 10-12 • 15 366 Neuenhagen
www.hospizverein-polarstern.de
hospizverein-polarstern@gmx.de

Jeder hat ein Wahlrecht bei der Intensivpflege!

Die Medis außerklinische Intensivpflege ist eine eingetragene Wohngemeinschaft gemäß §4 Absatz 2 des brandenburgischen Pflege- und Betreuungswohngesetzes.

Richtige Beratung ist wichtig!

Das hat ganz bedeutende Vorteile: Beispielsweise die 24-Stunden-Intensivpflege durch Pflegefachkräfte. Hinzu kommt, dass jeder Patient bei der Auswahl seines Intensivpflegeplatzes ein freies Wahlrecht hat und kann auch gegenüber den Kostenträgern selbst entscheiden, wo und von wem er intensivmedizinisch betreut werden möchte. Annett Schäfer und ihr Team der Medis außerklinische Intensivpflege GmbH beraten gern ganz individuell und kostenlos über alle Möglichkeiten der Intensivversorgung außerhalb des Krankenhauses oder des Pflegeheimes.

Spezialisierte Betreuung und Versorgung

Die Medis in Hoppegarten ist spezialisiert auf die Versorgung von Menschen mit einer Trachealkanüle nach einem Luftröhrenschnitt, mit



Haben immer ein offenes Ohr für ihre Patienten: Leiterin Annett Schäfer und Fachbereichsleiter Jan Pieter Brommelcamp.

oder ohne Beatmung. Darüber hinaus werden Patienten mit Kunstherz und Dysphagiepatienten versorgt. Eine Weaningbegleitung – Entwöhnung von der Beatmung – und die palliative Betreuung von Intensivpatienten runden das Leistungsangebot ab.

*Komm in unser Team!
Wir suchen
Pflegefachkräfte.
Nähere Informationen
unter 0 33 42/ 2 51 97 32
Annett Schäfer*

Optimale Pflege für die Patienten

Die Pflegeeinrichtung der Medis liegt in einer wunderschönen parkähnlichen Anlage und verfügt über elf Einzelzimmer. Seit über zehn Jahren arbeiten die Leiterin Annett Schäfer und ihr Team eng mit Haus- und Fachärzten sowie Intensivmedizinern aus angrenzenden Krankenhäusern zusammen. Selbstverständlich verfügen alle betreuenden Pflegefachkräfte über spezielle Weiterbildung im Bereich außerklinische Intensivpflege. Zur aktivierenden Pflege finden täglich verschiedene Maßnahmen, wie Ergo-, Logo- oder Physiotherapie, statt. Neben einem Mietanteil kommen auf die Patienten und ihre Angehörigen keine pflegerischen oder weitere Kosten zu.

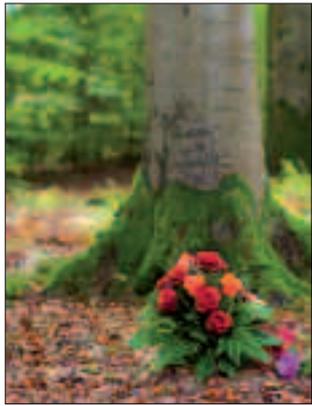


Das Leitungsteam der MEDIS GmbH v.l.n.r. Qualitätsmanagerin Sylvia Wesseli, Leiterin Annett Schäfer und Pflegedienstleiterin Sylvia Schulz sowie Firmenmaskottchen Hündin Nayha.

MEDIS außerklinische Intensivpflege GmbH
Bollendorfer Weg 38 • 15 366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/2 51 97 32
www.medis-intensivpflege.de

In Würde Abschied nehmen

Der Tod eines lieben Verwandten, eines Freundes oder Bekannten ist immer ein schmerzvoller Augenblick. Es muss Abschied genommen werden. Abschied für immer. Verständnis, Hilfe und Trost in diesen schweren Stunden des Abschieds leistet hier ARCUM Bestattungen. Das renommierte Unternehmen,



geführt von Cornelia Schulz, hilft Menschen über den schmerzlichen Verlust eines geliebten Angehörigen oder Freundes hinweg. Die Stärke des Bestattungshauses liegt



darin, ganz individuell auf die Wünsche der Hinterbliebenen einzugehen. Sie erhalten im Trauerfall eine umfassende Beratung und professionelle Betreuung bei einem Hausbesuch oder Gespräch im Unternehmen, selbst an Sonn- und Feiertagen. So werden sämtliche Behördengänge, Formalitäten und Dienstleistungen übernommen, selbst die Abholung vom Sterbeort oder Überführungen. Die Trauerfeier wird nach den persönlichen Wünschen gestaltet und in weltlichem oder kirchlichem Rahmen sensibel umgesetzt. Dabei werden Erd-,

Feuer-, See- und Naturbestattungen angeboten. Bei letzterem gibt es die Möglichkeit der Baumbestattung im Ruheforst in Strausberg oder im Friedwald in Bernau. Hierbei wird die Asche der verstorbenen Person in einer Urne im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt. Die Urne zersetzt sich und die Asche tritt über die Wurzeln in den Naturkreislauf ein. Zum Service des Bestattungsunternehmens gehören natürlich auch die Beratung zu Sterbevorsorge und Sterbegeldversicherung sowie eine Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit.

ARCUM BESTATTUNGEN
Ihr Ansprechpartner
im Trauerfall & Bestattungsvorsorge

Cornelia Schulz
033438-169 265

www.arcum-bestattungen.de
Falladaweg 31 | 15345 Altlandsberg
TAG und NACHT | Auf Wunsch Hausbesuch

Altersgerechtes Wohnen

gemeinnützige ProCurand GmbH Hauptstraße 30 Tel. 0 33 42/30914 00 siehe Seite 16
Ebereschenallee 13-15 Tel. 0 33 42/2 11 40
15 366 Neuenhagen b. Berlin www.procurand.de

Apotheke

Sertürner Apotheke Hildesheimer Straße 1 Tel. 0 33 42/8 06 38
Tina von Baehr Fax 0 33 42/8 04 52
15 366 Neuenhagen b. Berlin apotheke-neuenhagen@t-online.de

Außerklinische Intensivpflege

MEDIS außerklinische Intensivpflege Tel. 0 33 42/2 51 97 32 siehe Seite 19
Annett Schäfer Bollendorfer Weg 38
15 366 Hoppegarten www.medis-intensivpflege.de

Bestattungsunternehmen

Arcum Bestattungen Falladaweg 31 Tel. 03 34 38/16 92 65 siehe Seite 20
Cornelia Schulz 15 345 Altlandsberg www.arcum-bestattungen.de
Bestattungen D. Schulz Neuenhagener Chaussee 4
Tel. 0 33 42/3 69 10 siehe Seite 32
15 366 Hoppegarten OT Hönow www.bestattungen-d-schulz.de

Bauleitung, Baubetreuung, Baugutachten

Ingenieur- und Sachverständigenbüro siehe Seite 8
Michael Schumacher August-Borsig-Ring 30a Tel. 0 30/8 63 29 44 90 isbschumacher@gmx.de
15 566 Schöneiche B. Berlin www.isbschumacher.de

Bildungseinrichtung

Docemus Privatschulen gGmbH Standorte: Tel. 0 33 62/29 95 83 siehe Seite 9
Grünheide, Neu Zittau, Blumberg www.docemus.de

Finanzinstitut

Sparkasse Märkisch-Oderland E.-Thälmann-Straße 4 Tel. 0 33 41/34 00 siehe Seite 23
Geschäftsstelle Neuenhagen 15 366 Neuenhagen b. Berlin www.sparkasse-mol.de

Hospiz

Förderverein des Diakonie Hospiz Woltersdorf Hauptstraße 10-12 siehe Seite 18
15 366 Neuenhagen b. Berlin hospizverein-polarstern@gmx.de
„Polarstern“ Neuenhagen e.V. www.hospizverein-polarstern.de

Immobilien

1% Immobilien Hauptstraße 10-12 Tel. 0 33 42/5 02 97 34 siehe Seite 8
15 366 Neuenhagen b. Berlin www.ein-prozent-immobilien.de
Peggy Wibbing Immobilien Libellenstraße 7 Tel. 0 33 42/2 50 03 25 siehe Seite 22
15 366 Hoppegarten Mobil 01 72/3 05 54 39
OT Hönow wibbing@wibbing-immobilien.de

Krankenpflege

Zentrale Ambulante Krankenpflege Tel. 0 33 42/20 50 50 siehe Seite 15
Evelin Funke GmbH Hauptstraße 10-12 zag-1@gmx.de
15 366 Neuenhagen b. Berlin www.pflegedienst-funke.de

Aktuell & informativ

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine ausschließlich durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese meistens keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Informativ und interessant, denn jeder nimmt gern ein Stück Ortsgeschichte(n) in die Hand...



Stadtmagazinverlag BS GmbH • Alt-Biesdorf 64a • 12683 Berlin
Tel. 03 34 39/146 30 • Fax 03 34 39/1463 29 • www.stadtmagazin-verlag.de

Lederpflege, -reinigung und -reparatur

lederrepair24 Am Müggelpark 27 Tel. 01 73/8 28 13 49 siehe Seite 6
 Jörg Weise 15 537 Gosen-Neu Zittau www.lederrepair24.com

Pflegewohnstift

Pflegewohnstift Hönow Brandenburgische Straße 158 und 166
 Mike Schubert 15 366 Hoppegarten Tel. 0 33 42/5 08 00
 OT Hönow Fax 0 33 42/5 08 01 99 www.pws-hoenow.de

Schlafladen

Schlaf-Laden Fichtestraße 12 Tel. 02381/44 30 65
 Michael Schäfer 59 071 Hamm www.schlaf-laden.de

Steuerberater

Steuerberaterin Wolterstraße 8 Tel. 0 33 42/2 09 76 31 siehe Seite 28
 Jana Freudenberg 15 366 Neuenhagen mail@steuerberaterin-janafreudenberg.de
 b. Berlin www.steuerberaterin-janafreudenberg.de

Steuerberaterkanzlei Hönow Birkenstraße 6 Tel. 0 33 42/42 02 50 siehe Seite 23
 Michael Machel 15 366 Hoppegarten Fax 0 33 42/4 20 25 11
 OT Hönow www.steuerkanzlei-hoenow.de

Verlag

Stadtmagazinverlag BS GmbH Fließstraße 4 Tel. 03 34 39/1 46 30 siehe Seite 21
 15 370 Fredersdorf/Vogelsdorf Fax 03 3439/14 63 29
 www.stadtmagazinverlag.de

Wundmanagement

Curatio & Care® Werner-v.-Siemens-Str. 8 Tel. 0 30/6 84 07 65 01 siehe Seite 17
 15 566 Schöneiche www.curatio-care.de

Zahnarzt

Praxis „Zahnkünste“ Hauptstraße 10-12 Tel. 0 33 42/42 20 93 siehe Seite 2
 Dr. Geske Gerund-Anlauf 15 366 Neuenhagen b. Berlin www.zahnkuenste.de

Immobilien: Verkauf, Verwaltung, Vermietung

Wer sein Grundstück oder Haus verkaufen oder verwalten lassen möchte, ist bei den regionalen Fachmaklern von Peggy Wibbing Immobilien genau richtig. Sie vermarkten seit fast 20 Jahren in Berlin und Brandenburg Immobilien jeglicher Art. Durch intensive Marktbeobachtung hat sich das Unternehmen ein Netzwerk erarbeitet, das aus Kunden, wie Investoren und Projektentwicklern besteht, mit denen es bonitätsstark und unkompliziert sowie schnell in der Abwicklung zusammenarbeitet. Eine umfangreiche Interessentenliste führt daher schnell zu Ergebnissen. „Diskrete individuelle Beratung, professionelle Bewertung, eine zielgenaue Vermarktung



Peggy Wibbing: „Wir legen uns für unsere Kunden ins Zeug!“

sowie die Verkaufsvorbereitung ist das Geheimnis unseres Erfolges auf dem Markt“, erklärt Immobilienkauffrau und Fachwirtin für Facility- und Gebäudemanagement Peggy Wibbing. „Und wir

legen uns für unsere Kunden wirklich ins Zeug!“ Neben dem Handel mit Immobilien verwaltet das Unternehmen Gewerbeimmobilien, Mehrfamilienhäuser und Sondereigentum. Sie kümmern sich um Vermietung und Instandhaltung. Hierbei stehen sie den Eigentümer und Mietern in allen Belangen rund um die Verwaltung, aktuell informiert, geschult und digitalisiert zur Seite.



Peggy Wibbing Immobilien
 Libellenstraße 7
 15 366 Hoppegarten
 Tel. 0 33 42/2 50 03 25
 wibbing@
 wibbing-immobilien.de

STB Steuerberaterkanzlei Hönow

STB **M**eine Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und ich unterstützen Sie in allen steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten. Beratend, zuverlässig und kompetent stehen wir von der Gründung über die Expansion bis zur Nachfolgeregelung Ihres Unternehmens an Ihrer Seite. Aber nicht nur Unternehmer nehmen unsere Leistungen gerne in Anspruch, sondern auch Privatpersonen. Man versteht sich als Rundum-Ansprechpartner für Betriebe ebenso wie für Arbeitnehmer und Rentner.



Steuerberater Michael Machel.

Wir helfen unseren Mandanten seit vielen Jahren, die richtigen Entscheidungen zu treffen.



Steuerberaterkanzlei Hönow
 Michael Machel
 Steuerberater

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Steuerberatung für Arbeitnehmer und Rentner
- Vertretung vor Finanzgerichten und dem Bundesfinanzhof in München
- Beratung in Verbraucher-Insolvenzverfahren
- Vertretung in Steuerstrafsachen vor den Verwaltungsbehörden

Steuerberaterkanzlei Hönow • Michael Machel, Steuerberater
 Birkenstraße 6 • 15 366 Hoppegarten • OT Hönow bei Berlin
 Tel. 0 33 42/42 02 50 • Fax 0 33 42/4 20 25 11 • www.steuerkanzlei-hoenow.de

Vorteilswelt
 So hat Ihr Konto mehr drauf!

Mehrwerte für alle*
 Profitieren Sie jetzt als Bonuskunde der Sparkasse Märkisch-Oderland von der Vorteilswelt.

SPARKASSE
 Märkisch-Oderland
 www.lch-od.de

Als Geschenk gibt es die lang ersehnte Halle

Neuenhagen und der so genannte „Weiße Sport“ bilden schon seit vielen Jahren, sogar Jahrzehnten eine gute Verbindung. Der NTC 93 ist längst zum Aushängeschild der Gemeinde geworden. Knapp 380 Mitglieder hat der Verein, von denen mehr als ein Drittel in den Kinder- und Jugendbereich zu zählen sind. „Das ist auch einer unserer Kerngedanken. Wir wollen tatsächlich in erster Linie für den Nachwuchs ein sportliches Angebot schaffen“, sagt die 1. Vereinsvorsitzende Gabriela Faika. Sie hatte im Jahr 2020 den Vorsitz von Martin Eichhorst übernommen. Und zu dem was sie damals sagte, steht sie noch heute: „Aufgedrängt habe ich mich eigentlich nicht, aber ich bin im Ruhestand, habe Zeit, Lust und traue es mir zu“, sagt die ehemalige Mitarbeiterin im Management eines bekannten Elektrogroßhandels, die selbst mit Leidenschaft Tennis spielt. Und in diesem Zusammenhang spricht sie von einer Erfahrung, die ihr der Sport vermittelt hat: „Ich habe verlieren gelernt. Tennis ist ein Einzelsport. Man ist selber schuld, muss seine eigenen Fehler auch akzeptieren“, sagt die selbst noch aktive Tennisspielerin. „Und ich verliere häufig“, ergänzt sie mit einem Lächeln. „Aber ich habe Spaß, und nur wegen einer Niederlage werde ich bestimmt nicht aufhören.“ Muss sie auch gar nicht, denn im Verein genießt sie ein hohes Ansehen. Ihre Arbeit wird sehr geschätzt. Doch die Ursprünge des Vereins gehen viel weiter zurück. Die Idee, in Neuenhagen einen Tennisverein zu gründen und eine Anlage ausgerechnet für diesen Sport zu bauen, wurde von den

meisten in der Gartenstadt belächelt und nicht ganz ernst genommen. Dazu kam der Platz an der Hildesheimer-Straße, der eigentlich mehr als illegale Müllhalde verrufen war. Und trotz aller Unkenrufe fand am 6. Dezember 1993 die Gründungsversammlung mit damals zehn Mitgliedern statt. Ziemlich genau ein Jahr später, nachdem die Bestätigung des Erbbaupachtvertrages für das Grundstück bestätigt war, begannen die Bauarbeiten für die ersten beiden Tennisplätze. Beide Plätze waren kaum fertig, als die Bauarbeiten für das Vereinshaus aufgenommen wurden. Der ehemalige Geschäftsführer des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg, Walter Esser, sagte 2001 zur Einweihung des sechsten Platzes: „Ich weiß noch genau wie mir 1993 das Ehepaar Schumann die Pläne für ein Projekt, Tennisverein in Neuenhagen vorlegte. Ich habe damals abgeraten und auf die unterschiedlichsten Probleme hingewiesen. Heute muss ich meine Einstellung grundlegend ändern und freue mich, dass beide so hartnäckig waren“. Nach einer Bauzeit von nur drei Monaten konnte der Tennisplatz seiner Bestimmung übergeben werden. Dieser weitere Ascheplatz, mit einem Unterbau aus Lavagestein, bot noch bessere Trainings- und Wettkampfbedingungen für den Neuenhagener Tennissport. Und in jedem weiteren Folgejahr gab es ähnliche Erfolgsmeldungen des NTC. Am 21. Juni 2003 gab es eine große Party mit den Freunden, Sponsoren und allen, die am Erfolg des Vereins einen Anteil hatten. Gefeierte wurde zehn Jahre NTC.



1. Vereinsvorsitzende des Neuenhagener Tennisclubs Gabriela Faika.

Ganz nebenbei hat der Verein auch einen Umweltpreis durch den Deutschen Sportbund erhalten. Dieser Preis wurde für das Gesamtkonzept der Anlage und den Einsatz, Sport sowie Umweltschutz miteinander zu verbinden, verliehen.



Die Höhepunkte, sowohl aus sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht waren die Neuenhagener Tennis Open, die neben Spitzentennis den Verein, als auch Neuenhagen für einige Stunden zum Mittelpunkt von Brandenburg werden ließen. Dieses Turnier ist längst in den Veranstaltungskalender des Deutschen Tennis Bundes aufgenommen und wird in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung für die Märkische S5-Region zum Markenzeichen werden. Immer wieder kamen zu diesem Turnier Spielerinnen und Spieler die in der Deutschen Rangliste gut platziert sind. Inzwischen kann in Neuenhagen auf sieben Plätzen trainiert und gespielt werden. Schon lange träumte der Verein davon, auch im Winter Tennis anzubieten. Im Jahre 2020 wurde das Vorhaben, eine Halle zu bauen, mit großer Mehrheit im Verein beschlossen. „Derzeit müssen unsere Kinder noch auf Hallen in Wandlitz, Strausberg oder



Einer der Ideengeber und Urgestein des Vereins: Volker Schumann.

Schöneiche ausweichen. Im Frühjahr 2024 werden wir unsere super-moderne und schicke Zwei-Felder-Halle einweihen können. Ein großer Schritt für unseren Verein auf den wir uns alle riesig freuen“, sagt Gabriela Faika. „Über den Landessportbund Brandenburg hat uns das Ministerium für Bildung Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) eine Förderung in einer Höhe von 907.400 Euro genehmigt und auch die

Gemeinde Neuenhagen unterstützt den NTC mit einem Zuschuss zum Eigenanteil in Höhe von 150.000 Euro.“ Des Weiteren nimmt der Verein einen Kredit für dieses Vorhaben auf. Gabriela Faika sagt in diesem Zusammenhang, dass die Halle noch keinen offiziellen Namen habe. Wer sich also an der Gesamtfinanzierung noch beteiligen möchte und dann als Namensgeber sozusagen in die Geschichte eingehen möchte...

Läufer und Walker sind glückliche Menschen



Start des Silvesterlaufs mit einer Rakete

Neuenhagen ist eine sportliche Gemeinde. Auch am letzten Tag des Jahres lassen es sich viele aus dem Ort nicht nehmen, noch einmal in die Sportsachen zu schlüpfen. Eine Tradition ist inzwischen der so genannte Silvesterlauf. Ursprünglich aus einer guten Idee von Jana und Gerald Sachs geboren, ist das Sportfest längst zu einem Event

geworden. „Zur der ersten Auflage im Jahr 2010 kamen 107 Laufbegeisterte. In jedem Jahr, zumindest bis zur Corona-Pandemie, konnten wir Zulauf vermelden. Es hat sich herumgesprochen, und wir können fast an die 400 Teilnehmer vermelden. Laufen gehört eben zu den Trendsportarten und ich behaupte, Läufer und Walker sind glückliche Men-

schen“, berichtet Jana Sachs, die dann auch zum gemeinsamen Aufwärmen vor der Gartenstadt-Halle Neuenhagen aufruft.

Es war die 13. Auflage und wieder perfekt gemeinsam mit den Mitgliedern des Neuenhagener Handballclubs und einigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhagen organisiert.

So gab es wieder ein buntes Bild vor der Gartenstadt-Halle und Sportler kamen nicht nur aus dem Ort. In die Startlisten hatten sich

zudem Läufer aus den umliegenden Gemeinden sowie der Hauptstadt eingetragen, obwohl es

erneut nicht um Bestzeiten, Medaillen oder Pokale ging. Gekommen waren auch die, die es etwas langsamer angehen wollten. Ihre Leidenschaft ist das Nordic Walking. „Für uns ist das hier fast schon eine Pflichtveranstaltung“, sagte mit einem Lächeln auf dem Gesicht Siegfried Leschinski. „Unsere Gruppe hat inzwischen einen Altersdurchschnitt von knapp 80 Jahren, aber es gibt keinen, dem man das auch wirklich ansieht. Nicht nur am letzten Tag des Jahres sind wir sportlich unterwegs. Wir treffen uns

regelmäßig zum gemeinsamen Walken auf der Trainierbahn in Neuenhagen“, sagte gut gelaunt der Vorsitzende des Vereins der Siedler, Haus- und Grundbesitzer 1909 e.V. Gartenstadt (VHSG). „Und wenn man so will, ist das unser Wintertraining für die bevorstehende Gartensaison – damit wir dann alle fit sind für die Arbeiten im Grünen.“

Zu dieser Gruppe gehört auch das Ehepaar Rosalinde und Klaus Kuschel aus Neuenhagen, das bereits 67 Jahre gemeinsam durchs

Leben geht. Auch sie gehören zur TVHSG-Trainingsgruppe. „Ganz selten lassen wir den Termin zum gemeinsamen Training, knapp fünf Kilometer Walken auf der Trainierbahn, ausfallen“, sagt der 90-jährige Klaus

Kuschel. Nach dem gemeinsamen Warmmachen mit Musik wurde endlich gestartet, denn die meisten Läufer scharren schon regelrecht mit den Füßen. „Ihr könnt eine, zwei, drei Runden laufen, je nachdem, wann ihr euren Pfannkuchen und Glühwein oder Tee zu euch nehmen möchtet“, erklärte Gerald Sachs. Zunächst ging es für die Jüngsten auf die Laufstrecke. Sie liefen 350 Meter. Gleich im Anschluss gab es den so genannten Kinderlauf: 750



Silvesterlauf 2023 – gleich geschafft!

Meter. „Da, die Kleine dort, ist aus meiner Klasse“, freute sich stolz Gregor Schumann, der als Lehrer an der Schwanenteich Grundschule Neuenhagen unterrichtet. Das größte Teilnehmerfeld ging dann zum Hauptlauf an den Start. Und, wie es sich zu Silvester gehört, wurde zum Start eine Rakete gezündet. Abgesteckt war eine Strecke von knapp 2,5 Kilometern. „Wir hatten auch schon Läufer dabei, die einfach nicht genug

bekommen konnten. Wir waren schon beim Abbauen, da gingen sie noch auf eine weitere Runde“, sagte Jana Sachs, die vorausschauend schon den letzten Tag des Jahres 2024 im Blick hat. Als alle wieder zurück waren, gab es die obligatorischen Pfannkuchen und Glühwein – obwohl, richtig warm ist allen Teilnehmern bei ihrer letzten sportlichen Aktion des Jahres sowieso geworden. Das gibt Schwung für das neue Jahr.



Die Freunde vom Verein der Siedler, Haus- und Grundbesitzer 1909 e.V.



Aufwärmen mit Jana Sachs.

„Trost gibt der Himmel, von den Menschen erwartet man Beistand.“ (Ludwig Börne)

Ist ein Angehöriger verstorben, hat man kaum die Ruhe, sich um die Formalitäten zu kümmern. Dann ist es gut, wenn man einen einfühlsamen Partner an seiner Seite weiß. Das Bestattungshaus D. Schulz blickt auf über 30 Jahre Erfahrung zurück.

Hilfe bei allen Erledigungen

Trotz aller Betroffenheit müssen die Hinterbliebenen unmittelbar nach dem Todesfall wichtige Abläufe in die Wege leiten. „Fehlt hier etwas, sind wir bei der Beschaffung behilflich. Genauso wie bei der Kommunikation mit allen Ämtern“, so Jana Heyser, Kundenbetreuerin in Hönow. Zum Team gehören die Berater für die Hinterbliebenen, die Bestatter für die Überführungen und die Versorgung der Verstorbenen, die Trauerfeierbegleiter sowie das Floristen-Team.



Das Bestattungshaus D. Schulz ist bekannt für seinen einfühlsamen Beistand in schweren Stunden.



Gute Gründe für eine Bestattungsvorsorge

Man kann zu Lebzeiten den eigenen Willen und viele Details für die Bestattung festhalten. Dadurch werden Angehörige vor schweren Entscheidungen bewahrt und man vermeidet Uneinigkeit zwischen Angehörigen. Häufig ist es für Familien eine Erleichterung, die Entscheidungen rund um die Beisetzung nicht selbst treffen zu

müssen. Das bedeutet für die Angehörigen auch, mehr Zeit zu haben, um in Ruhe Abschied nehmen zu können. Zusätzlich kann die Familie vor finanziellen Belastungen geschützt werden, wenn Vorsorgende zu Lebzeiten die Finanzierung der Beisetzung sicherstellen. Hierzu berät das Team vom Bestattungshaus D. Schulz umfassend über die verschiedenen Möglichkeiten der finanziellen Absicherung.

Bestattungen D. Schulz – Zweigniederlassung der mymoria GmbH
Neuenhagener Chaussee 4 • 15366 Hoppegarten OT Hönow
Tel. 033 42/3 69 10 • www.bestattungen-d-schulz.de

Brandenburgische Straße 78
15 566 Schöneiche • Tel. 0 30/64 95 85 15

Hellersdorfer Straße 233
12 627 Berlin • Tel. 0 30/56 40 03 16

Eggersdorfer Straße 42a
15 370 Petershagen • Tel. 03 34 39/8 19 81

Lindenberger Straße 2
13 059 Berlin • Tel. 0 30/96 20 06 10